

An die Medienschaffenden

Bern, 8.6.2011

Medienmitteilung

## **Der Nationalrat setzt ein weiteres klares Signal für die Energiewende**

**Die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz ist erfreut über den klaren Entscheid des Nationalrates, das Kapitel der Atomenergie, wie bereits vom Bundesrat entschieden, definitiv zu beenden. Der Einstieg in eine nachhaltige und wirtschaftsfreundliche Energieversorgung hat damit eine weitere Hürde genommen. Wirtschaft und Wissenschaft einer fortschrittlichen Schweizer Energiebranche stehen bereit, diesen Ball aufzunehmen und ihre Beiträge an eine vernünftige Energiepolitik zu leisten.**

Die A EE, in der alle grossen Branchenverbände der erneuerbaren und effizienten Energiebranche vereint sind und die rund 8'000 Schweizer Unternehmungen aus Industrie und Gewerbe vertritt, ist überzeugt, dass der vollständige Ausstieg aus der Atomenergie bis ins Jahr 2030 technisch und finanziell machbar ist – ohne Gefährdung der Versorgungssicherheit oder der Klimaziele. Mit dem klaren Entscheid des Bundesrates und des Nationalrates ist das politische Bekenntnis zum Umstieg auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien erfolgt. Der Entscheid wird, sofern ihn auch der Ständerat als letztes Gremium in der Herbstsession bestätigt, für die Wirtschaft verbindliche und verlässliche Rahmenbedingungen festlegen. Dies ermöglicht die notwendige Planungs- und Investitionssicherheit für Private und Unternehmen, um ihren Beitrag zur Energiewende leisten zu können. Die investitionsfeindliche aktuelle «Stop-and-Go-Politik» findet damit ein Ende.

Bundesrat und Parlament sind in den nächsten Monaten aufgefordert, Nägel mit Köpfen zu machen. Die künftige Versorgungssicherheit braucht ein optimales Zusammenspiel von Produktion, Verbrauch und Netzinfrastruktur. Verschiedene Projekte und Vorlagen, die diese drei Aspekte einer nachhaltigen Energieversorgung abdecken, stehen bereit. Die A EE hat in ihrem «10-Punkte-Programm der Wirtschaft für eine erneuerbare und effiziente Stromversorgung bis 2030» Eckpunkte und Massnahmen formuliert, durch die sich eine fortschrittliche Energiepolitik auszeichnen wird. Eine Energieversorgung auf der Basis von Stromeffizienz und erneuerbaren, dezentral erzeugten Energien sichert der Schweiz einen echten Standortvorteil, schafft Tausende neuer Arbeitsplätze und verringert die zunehmend problematische Abhängigkeit von fossilen und nuklearen Energieträgern.

### **Über die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz**

Die A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz setzt sich auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene und über Landesgrenzen hinweg für energiepolitische Weichenstellungen ein, die dem Klima, der Wirtschaft und den Menschen zugute kommen. Hierzu zählen die Förderung der Sonnenenergie, der energetischen Holz- und Biomassenutzung, der Umweltwärme mittels Wärmepumpen, der Wasserkraft, der Windenergie und der Geothermie, die ganzheitliche energietechnische Sanierung von Bauten und Anlagen, sowie die rationelle Energienutzung zur Steigerung der Energieeffizienz in den Bereichen Wirtschaft und Mobilität.

Als Dachverband vertritt die A EE die Belange der Unternehmen, die mit wirksamen und innovativen Energielösungen die Grundlagen für nachhaltiges Leben und Wirtschaften schaffen. Denn nur Unternehmen, die den erforderlichen Handlungsspielraum haben, können Leistungen erbringen, mit denen sie sich auf dem Weltmarkt behaupten und so Lebensqualität, Wohlstand und Arbeitsplätze schaffen.

Dazu informiert die A EE die Öffentlichkeit und EntscheidungsträgerInnen, beseitigt Wissenslücken und Vorbehalte, knüpft Beziehungen und fördert den Dialog zwischen energiepolitischen Akteuren. Dies immer sachlich, fair und überparteilich.

### **Kontakt und weitere Informationen:**

Stefan Batzli, Kommunikation A EE: 079 420 46 66